

Das Gesetz aber muß gehandhabt, und das soziale Leben muß geordnet und gestaltet und in seinem Bau und Gang erhalten werden. Und das thut abermals die Selbstsucht. Darauf beruht der ganze Despotismus, der kirchliche wie der staatliche, der sogenannte geistliche wie der sogenannte weltliche. Derselbe stellt sich über die Gesellschaft und setzt sich auf den Leib derselben, ähnlich wie der Reiter sich setzt auf den Buckel seines Gauls, und umklammert sie, dressirt und striegelt sie von Außen und spornt sie mit der Schärfe des Gesetzes und führet sie am Zügel nach seinem willkürlichen Ermessen gerade so wie dieser seinen Träger.

In Folge dessen verunstaltet sich der soziale Lebensbau, der von Natur ein Organismus ist und sein soll, zu einem todten Mechanismus.

Gegen die Willkür der Regierung, die kirchliche wie die staatliche, sucht die Gesellschaft sich zu schützen durch die sogenannte Volksvertretung. Damit aber erhöht und vermehret sie das Uebel statt es zu vermindern. Denn die Volksvertretung wählet abermals die Selbstsucht nach der Habe und dem Herkommen und in Form der bloßen Kopfszahl. Und die Vertreter urtheilen und bestimmen wieder nach der Selbstsucht über Dinge, von denen sie, gewürfelt nach der bloßen Kopfszahl, Nichts verstehen, und anstatt nur die öffentlichen Bedürfnisse kundzugeben und den öffentlichen Willen auszudrücken, pfuschen sie der Regierung selbst ins Handwerk, indem sie ihr beständig auf die Finger klopfen und in allen Dingen vorschreiben, was sie thun und lassen soll, und binden ihr damit dergestalt die Hände, daß sie ganz gelähmt wird und gar nicht mehr regieren kann. Anstatt damit die Willkürherrschaft zu beschränken, vermehrt man nur die Zahl der Willkürherren und lähmet die Maschine in ihrem Gange.

Und wenn auch Alle sitzen und regieren, so wird der Despotismus damit nicht beseitigt sondern nur erweitert auf die Masse. Es bleibt sich völlig gleich, von welcher Form da die Maschine sei, ob sie sei unbeschränkt monarchisch oder unbeschränkt republikanisch oder demokratisch nach dem allerneuesten Muster unserer sozialen Utopisten — es ist und bleibt in Wesenheit derselbe Despotismus und derselbe Mechanismus. Der Mensch als Mensch ist nirgend frei, ist überall da Sklave. Entweder ist er da der